St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 3

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 75.

SANKT PÖLTEN
DIÖZESANBIBLIOTHEK

Cod. sine numero 1385 (?) **72**

Antiphonale Carthusiensium (pars aestivalis) (lat.).

Pergament, 214 ff. (fol. 209–214 Papier), 464 /467 × 340/345. — Lagen: $(IV+1)^{9}+5.V^{59}+(IV+1)^{68}+14.V^{208}+II^{212}+2^{214}$. — Eine Haupthand, geringfügige Nachträge späterer Hände, mit Adaptionen bis zum 16./17. (?) Jh. Schriftspiegel 340 × 245, 8 Text- und Notenzeilen (vier Linien). — Initialmajuskeln. Lombarden. Fleuronnéeinitialen, diejenige zum Osterfest (11^{r}) mit Buchstabenkörper in Gold und Silber, diejenige zum Pfingstfest (41^{r}) mit Buchstabenkörper in Blau und Gold. — Rote Foliierung *II* (11^{v})–*CXCVIII* (207^{v}). — Weißlich-gelber Ledereinband über Holz mit Streicheisenlinien, Blinddruck und Rollenpressung. Fünf Messingbeschläge des VD und eine Schließe erhalten, eine Schließe abgerissen. Signakeln teilweise erhalten.

Datierung, Schreibername: *Explicit liber per manus Iacobi dicti militis caluui* (!) *de Bohemia anno domini M°CCC°VIII° quinto* (sic !) (fol. 208^{r}).

Provenienz: *Iste liber est domus Porte beate Marie in Axpach ordinis Cartusiensis* (fol. 1^{v}; 15. Jh.). — Exlibris *Convent. Langeggensis S. Ord. Servorum B. V. M.* (Innenseite des VD; 19. Jh. ?).

Abb. 18, 19

Cod. 3 Wilhelmsburg (Niederösterreich), 1432 **73**
Wilhelmsburg, 1433

Biblia (I–II Paralip., I–II Esdr., Neem., III Esdr., Tob., Iudith, Esther, Iob, Prov., Eccles., Cant. cant., Sap., Sirach, Isaias, Ieremias; Textabbruch zum Ende des Buchblockes) (lat.).

Papier, 284 ff., 297/302 × 205 (2°). — Lagen: $8.VI^{96}+VII^{110}+3.VI^{146}+(VI–6)^{152}+(VI–1)^{163}+10.VI^{283}+1^{284}$. Bei der Lage $(VI–6)^{152}$ die drei inneren Doppelblätter herausgeschnitten, das Gegenblatt zu 162 herausgerissen, Textverlust. — Von einer Hand mit Ductusschwankungen geschrieben. Schriftspiegel durchschnittlich 210/215 × 150, 2 Spalten zu 31/37 Zeilen. — Lagenzählung *1* (1^{r})–*13* (147^{r}), *17* (188^{r}) und *primus* (12^{v})–*12* (146^{v}), *16* (187^{v}), *22* (!) (247^{v}). Kustoden beschnitten. — Lombarden. Fleuronnéeinitialen. — Schmuckloser lichtbrauner Ledereinband. Schließenbeschläge und zwei Schließriemen erhalten, Deckelbeschläge des VD und HD entfernt. Titelschildchen (Anfang des 16. Jh.) erhalten. Pergamentfälze aus einer Handschrift von der Wende des 12./13. Jh. (?).

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 3

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 76.

Datierung, Lokalisierung, Schreibername: *Expliciunt libri sapientie Salomonis per manus Michahelis Muratoris de Chiriperig auffm Wagrain existens tunc temporis cooperator divinorum in Bilhalmspuerch etc. Anno domini M°CCCC°32 etc.* (fol. 215v; Schluß von Sirach). — *Explicit Ysaias per manus Michahelis Muratoris de Chiriperig tunc socius divinorum in Bilhalmspuerch anno domini 33° etc. in die divisionis apostolorum etc.* (15. Juli 1433) (fol. 246v).

Provenienz: Exlibris der Alumnatsbibliothek auf der Innenseite des VD: *Ex Bibliotheca Seminarii episcopalis ad S. Hippolitum.*

Literatur: Winner, St. Pölten 2.

Abb. 67, 70

74 Cod. 9 1423

Sammelhandschrift mit Sermones und theologischen Traktaten (lat.)

Papier, 284, I* ff., 305 × 218 (2°) (die undatierten Teile auf 2–20 etwas kleiner). — Lagen: $1^{1}+III^{7}+(VI+1)^{20}+16.VI^{212}+V^{222}+VI^{234}+(VI+1)^{247}+V^{257}+VII^{271}+(III+1)^{278}+(V-4)^{284}+1^{I*}$. Die nach 284 herausgerissenen Blätter teilweise noch mit Textresten erhalten, jedoch ungezählt. — Mehrere Hände, die datierte Haupthand auf fol. 21r–32v und 54v–284v (mit Ductuswechsel und Wechsel der Tintenfarbe; möglicherweise auch 33r–54r von dieser Hand). Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Händen wechselnd. — Lagenzählung (?) *primus* (8r, linke obere Ecke). Foliierung des 15. Jh. auf fol. 61–223 (= *1–1063*). — Lombarden. — Einband des 15. Jh. mit Streicheisenlinien und Blinddruck. Mittelalterliches Titelschildchen erhalten. Schließenbeschläge, Deckelbeschläge auf dem VD und HD und Kettenbefestigung entfernt. Signakeln erhalten. Auf dem Spiegelblatt des VD Rezepte des 15. Jh. Pergamentfälze aus einer Handschrift der zweiten Hälfte des 13. Jh. (?) mit Logikkommentar (?) und aus einer hebräischen Handschrift.

fol. 118r–223v: **CONRADUS DE WALDHAUSEN: Sermones de tempore** (Series 1). — Schriftspiegel durchschnittlich 225/230 × 145/150, 2 Spalten zu 43/45 Zeilen.

Datierung: *Finitus est liber sub anno domini M°CCCCXXIII° in vigilia Martini pape etc.* (9. November 1423) (fol. 223v).

Provenienz: Auf fol. 1r ein Kaufpreis (der Handschrift ?) aus dem 15. Jh. *comparatus pro XVIII βϑ.* — Exlibris der Alumnatsbibliothek auf der Innenseite des VD mit Bleistiftsignatur *XIX–5/a* (?) und *C 262.*

Literatur: Winner, St. Pölten 6–9. — Schnabl 38.

Abb. 53

75 Cod. 16 1461

Sammelhandschrift mit literarischen Texten (Johannes Hartlieb: Alexander) und Lehrtexten (deutsch).

Papier, 206 ff., 290 × 217 (2°). — Lagen: $1^{1}+2.VI^{25}+VII^{39}+11.VI^{171}+V^{181}+(V+1)^{192}+V^{202}+4^{206}$. — Drei einander zum Teil sehr ähnliche Haupthände. Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Lagenzählung sehr stark beschnitten, zur Gänze

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 3

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 67.

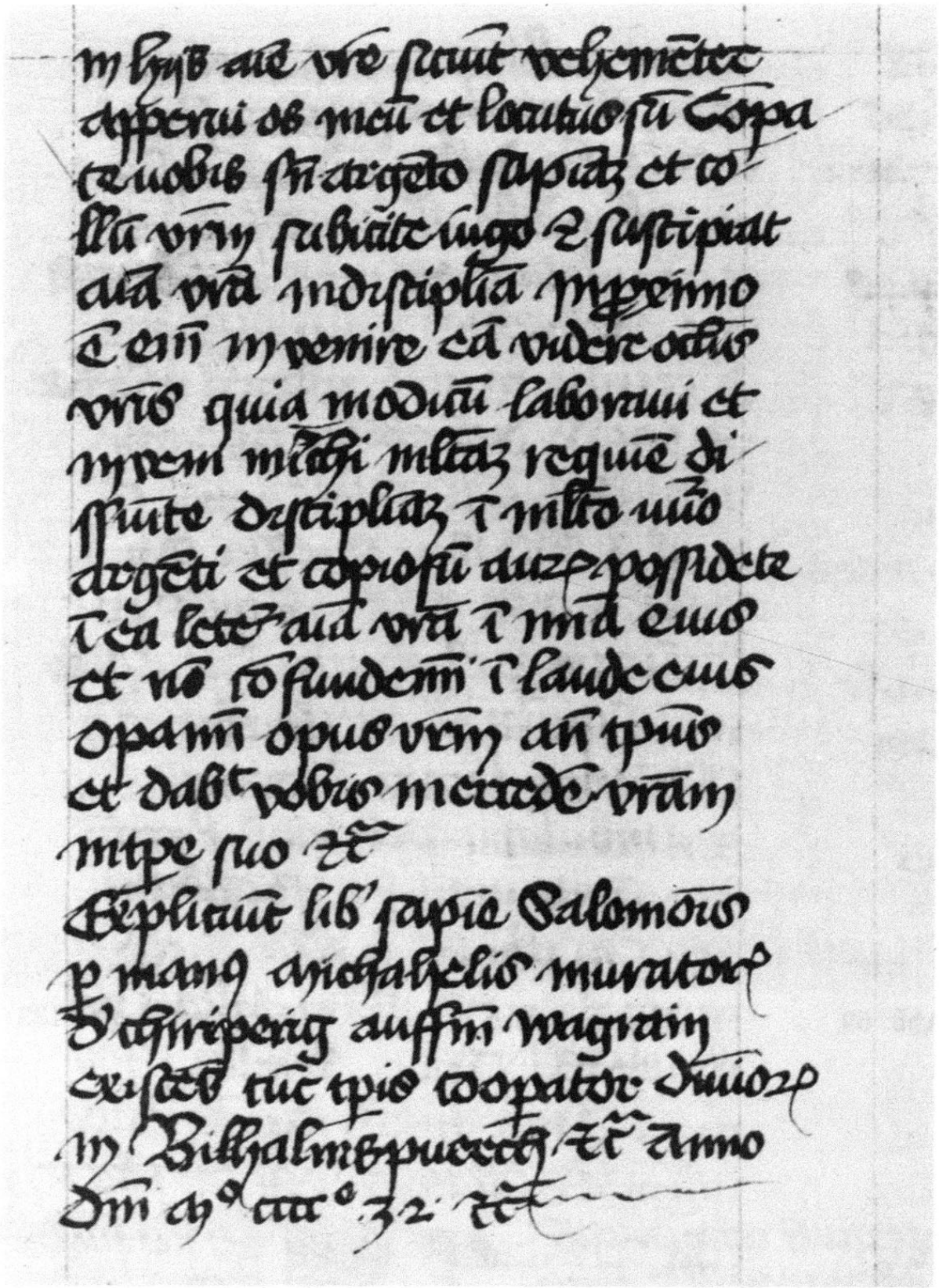


Abb. 67 St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 3, 215^{v} (Nr. 73). Wilhelmsburg, 1432

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 3

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 70.

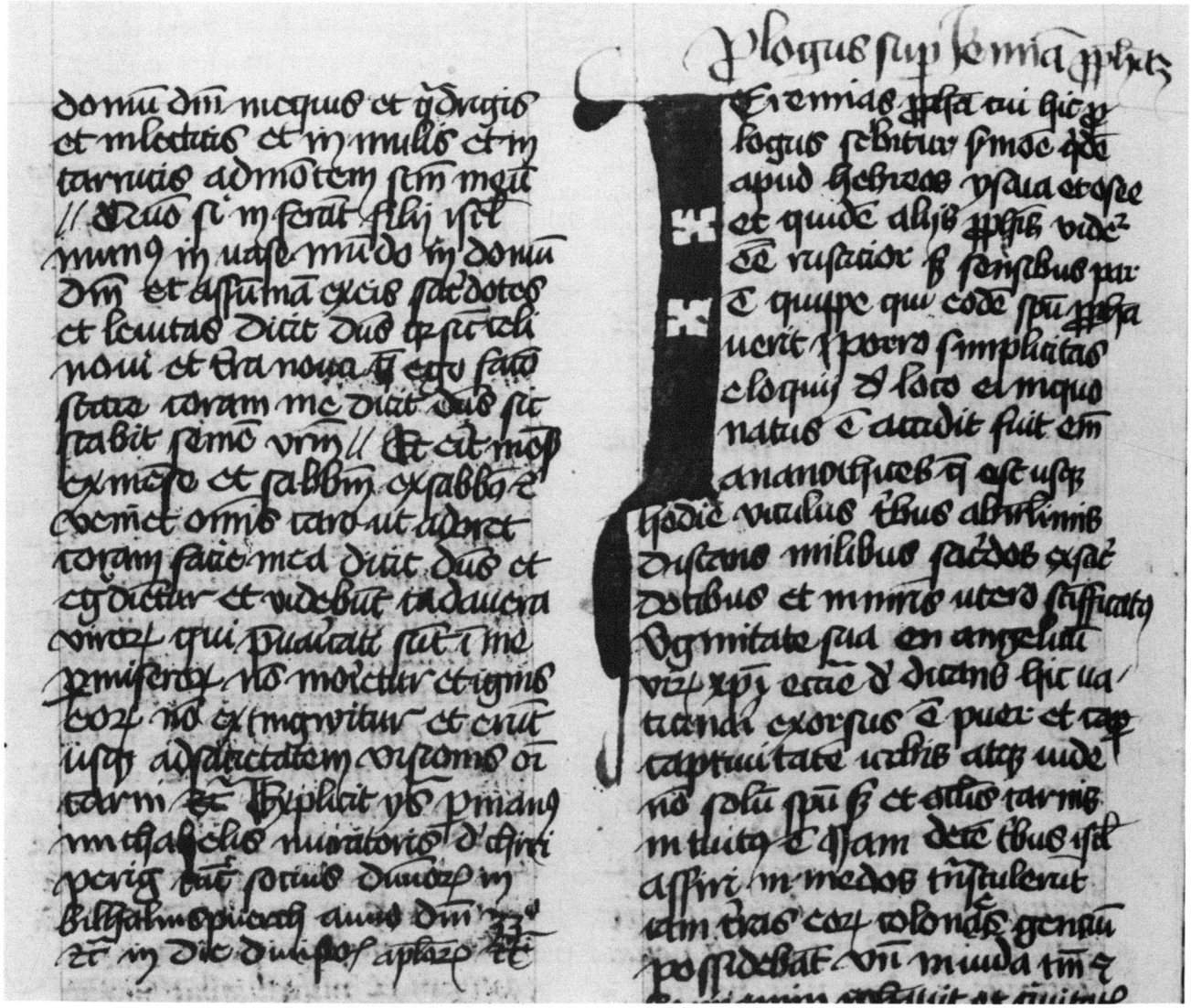


Abb. 70 St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 3, 246^{v} (Nr. 73). Wilhelmsburg, 1433

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 3

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5970